Presseinformation

ARDEX DF-Produkte / ARDEX R4 RAPID

Interview mit Martin Kupka, Leiter Anwendungstechnik für den Bereich Boden/Wand/Decke

*2015 hat Ardex erstmals gebrauchsfertige Wandspachtelmassen auf den Markt gebracht. Was war der Anlass?*

**Martin Kupka:** Es gibt Handwerker, die Dispersionsspachtelmassen bevorzugen, einfach weil sie sofort gebrauchsfertig sind – und auch weil es keine Staubentwicklung beim Anrühren gibt. Diesem Bedarf wollten wir mit Produkten begegnen, die den hohen Qualitätsstandards von Ardex entsprechen.

*Wie unterscheiden sich die DF-Produkte von herkömmlichen Wandspachtelmassen? Was zeichnet sie besonders aus?*

**Martin Kupka:** Es gibt tatsächlich eine ganze Reihe von Vorteilen. Die DF-Produkte lassen sich beispielsweise sehr lange verarbeiten, haben eine sahnige Konsistenz und es entstehen sehr feine Oberflächen – und zwar immer in gleichbleibender Qualität. Sie sind lange haltbar, etwa 12 Monate, schimmeln nicht und setzen sich selbst nach dem Öffnen nicht im Gebinde ab. Zudem sind sie vielfältig in der Anwendung, schließlich sind die Gewohnheiten unterschiedlich. Im Vergleich zu anderen Dispersionsspachtelmassen sind die Ardex-Produkte feuchtigkeitsresistenter. Beim ARDEX DF 710 haben wir mit dem 14-kg-Gebinde eine handliche Gebindegröße.

*Wie war die Reaktion auf diese Produkte? Schließlich gab es eine solche Linie von Ardex bislang nicht.*

**Martin Kupka:** Das stimmt, bisher war Ardex für Pulverwandspachtelmassen bekannt, etwa für den Klassiker ARDEX A 828. Aber viele Fachhandwerker, die auf sehr hohem Niveau arbeiten, haben sich als Alternative ein Produkt auf Dispersionsbasis gewünscht – in bewährter Ardex-Qualität. Zudem wollten sie gerne im System arbeiten können, und das ist jetzt möglich. Dementsprechend positiv waren die Reaktionen, auch bei unseren Schulungen und auf Messen konnten wir in der Anwendung überzeugen.

*Warum haben Sie die Produkte zwei Jahre nach der Einführung noch einmal verändert?*

**Martin Kupka:** Wir haben lediglich ARDEX DF 710 modifiziert, um die hohen Ansprüche an die Verarbeitung und Emissionsarmut noch besser zu erfüllen. Das Rezept von ARDEX DF 750 ist unverändert, nur der Name ist anders. Wir haben aus dem Markt zurückgespiegelt bekommen, dass der Spachtel in der Finishverarbeitung unschlagbar ist.

*Welche Rolle spielt bei diesen Produkten die Emicode-Zertifizierung?*

**Martin Kupka:** Sowohl die Endkunden als auch die Verarbeiter achten zunehmend auf emissionsarme Produkte, die Bedeutung nimmt immer weiter zu. Um die Verarbeiter zu schützen, müssen die Produkte auch während der Verarbeitung möglichst emissionsarm sein – und dann natürlich auch im weiteren Verlauf der Nutzung. Unsere Spachtelmassen sind nahezu geruchsfrei, so dass man selbst bei einer schnellen Sanierung keine Belästigung befürchten muss.

Aufgrund der Wichtigkeit ist jetzt auch der Universal-Schnellspachtel ARDEX R4 RAPID mit dem Emicode-Siegel ausgezeichnet worden. Gerade dieses Produkt hat uns mit seinem Erfolg sehr überrascht. Mittlerweile sehen wir das kleine 2,5-kg-Gebinde in nahezu jedem Kofferraum der Ardex-Verarbeiter. Der Problemlöser ist zum Füllen von Löchern und Ausgleichen von Höhenversätzen wirklich praktisch.

Über Ardex

Die Ardex GmbH ist einer der Weltmarktführer bei hochwertigen bauchemischen Spezialbaustoffen. Als Gesellschaft in Familienbesitz verfolgt das Unternehmen seit mehr als 65 Jahren einen nachhaltigen Wachstumskurs. Die Ardex Gruppe beschäftigt heute über 2.500 Mitarbeiter und ist in mehr als 50 Ländern auf allen Kontinenten präsent, im Kernmarkt Europa nahezu flächendeckend. Mit mehr als zehn großen Marken erwirtschaftet Ardex weltweit einen Gesamtumsatz von mehr als 690 Millionen Euro.

Presseanfragen bitte an:

Ardex GmbH

Janin Dorloff, Friedrich-Ebert-Straße 45, 58453 Witten

Tel. 02302 664-598, janin.dorloff@ardex.de